





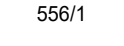





A.) ZEICHENERKLÄRUNG FÜR FESTSETZUNGEN

-  Erweiterung des Geltungsbereiches
-  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
-  Baugrenze
-  Umgrenzung der Fläche für Garagen (Ga), Carport (C), einschließlich Nebengebäude
-  private Verkehrsfläche mit Geh- und Fahrrecht zu sichern

B.) ZEICHENERKLÄRUNG FÜR HINWEISE

-  Bestehende Grundstücksgrenzen
-  Flurstücknummer z.B. 556/1
-  Bestehende Hauptgebäude
-  Bestehende Nebengebäude
-  vorgeschlagene Baukörper

C.) TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

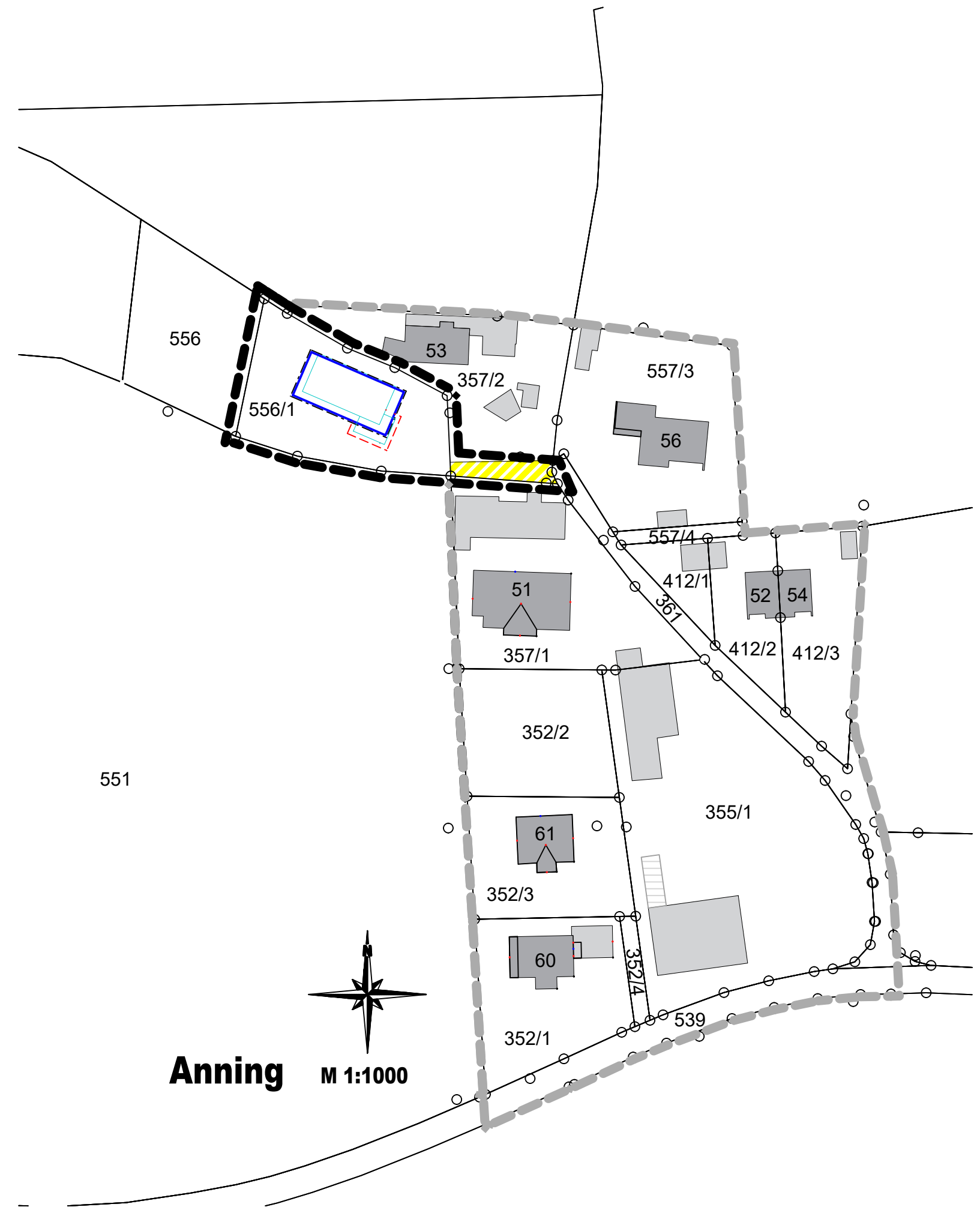
1. Im gesamten Geltungsbereich sind nur Einzelhäuser zulässig.
2. Die Mindestgrundstücksgröße im gesamten Geltungsbereich wird mit 800 m² festgelegt.
3. Die höchstzulässige Zahl der Wohnungen pro Wohngebäude beträgt "zwei".
4. Es sind maximal zwei Vollgeschosse zulässig.
5. Die maximal zulässige Grundfläche von Wohngebäuden mit dazugehörigen Garagen - Carport beträgt 200 m².

D.) HINWEISE

Hinweise Freiflächengestaltungsplan:
 Mit dem Bauantrag ist ein qualifizierter Freiflächengestaltungsplan vorzulegen.

Hinweise zur Landwirtschaft:
 Aufgrund der angrenzenden landwirtschaftlichen Nutzflächen ist mit Lärm- und Geruchsbelästigungen zu rechnen.

Hinweise zur Bodendenkmalpflege:
 Eventuell zu Tage tretende Bodendenkmäler unterliegen der Meldepflicht an das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege oder der unteren Denkmalschutzbehörde gemäß Art. 8 Abs. 1-2 DSchG.



ANNING - NORD
(ENTWICKLUNGSSATZUNG)

Aufgrund des §34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) i. V. mit Art. 23 Bayerische Gemeindeordnung hat der Stadtrat der Stadt Traureut folgende Satzung beschlossen.

§ 1
Gegenstand

Die Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles "ANNING-NORD" werden festgelegt

§ 2
Räumlicher Geltungsbereich

Die Grenzen des abgerundeten, im Zusammenhang bebauten Ortsteiles "ANNING-NORD" sind im nebenstehenden Lageplan dargestellt. Dieser ist Bestandteil der Satzung.

§ 3
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung am.....nach §10 BauGB in Kraft

Traureut, den.....

.....
 Klaus Ritter, 1. Bürgermeister